

## D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

### DGAA Deutschland

#### DEUTSCHE LÄNDER VOR 1945

#### Schlesien

#### Regionen und Orte

#### Breslau

#### REISEFÜHRER

- 22-4** *Literarischer Reiseführer Breslau* : sieben Stadtpaziergänge / Roswitha Schieb. - 3., überarb. und aktualisierte Aufl. / unter Mitarbeit von Magdalena Gebala. - Potsdam : Deutsches Kulturforum Östliches Europa, 2021. - 412 S. : Ill., Kt. ; 21 cm. - (Potsdamer Bibliothek östliches Europa - Kulturreisen). - ISBN 978-3-936168-85-3 : EUR 19.80  
[#8182]

Die schlesische Metropole Breslau war schon vielfach Thema in *IFB*.<sup>1</sup> Der Schwerpunkt lag auf der Kultur-, der Universitäts- sowie der Buch- und Bibliotheksgeschichte. Der nun schon in dritter Auflage vorliegende literarische Reiseführer schlägt sieben Rundgänge<sup>2</sup> durch die Hauptstadt Schlesiens vor, die 2016 Kulturhauptstadt Europas und drei Jahre später UNESCO-Literaturhauptstadt wurde. Gleich auf der Innenseite des Einbands findet der Besucher Breslaus einen Stadtplan, in dem die vorgeschlagenen „Spaziergänge“ eingezeichnet sind. Sie konzentrieren sich verständlicherweise auf das historische, im Zweiten Weltkrieg stark zerstörte Zentrum der Stadt, auf das *Herz Breslaus*, den *Ring* (1. Spaziergang), die *Altstadt* (2. Spaziergang), dann *Breslaus katholische Welt* (3. Spaziergang) mit dem Dom und den Kirchen auf der Sandinsel. Die große Bedeutung Breslaus als Stadt der Wissenschaft und der Künste lernt der Besucher im 4. Kapitel kennen. Die 5. Tour zeigt die Denkmäler des preußischen und besonders auch des jüdi-

---

<sup>1</sup> Dazu stellvertretend (mit weiterführenden Literaturangaben): *Das alte Breslau* : Kulturgeschichte einer geistigen Metropole / Klaus Garber. - Köln [u.a.] : Böhlau, 2014. - 597 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-412-22252-9 : EUR 34.90 [#3710]. - Rez. *IFB* 14-3 <http://ifb.bsz-bw.de/bsz400558823rez-1.pdf> - Zuletzt: *Breslau* : Freizeit und Konsum / Heinke M. Kalinke, Tobias Weger, Łukasz Bieniasz (Hg.). - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2021. - 313 S. : Ill., Kt. ; 24 cm. - (Schriften des Bundesinstituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im Östlichen Europa ; 81). - ISBN 978-3-11-070298-9 : EUR 59.95 [#7393]. - Rez.: *IFB* 21-3 <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10969>

<sup>2</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1174762446/04>

schen Breslaus. Die beiden letzten Spaziergänge entführen den Touristen ins moderne Breslau. Das Inhaltsverzeichnis zeigt dann im Detail, welche Sehenswürdigkeiten der Tourist in welcher Straße betrachten kann. Die Namen der Monumente und der Straßen tauchen in deutscher und polnischer Sprache auf. Das *Ortsregister* erschließt sie zudem im Detail (S. 389 - 398) und ein Stadtplanausschnitt vor jedem Kapitel erleichtert die Orientierung.

Die Bedeutung Breslaus als Stadt der Wissenschaft und Künste mit der Universität an der Spitze, aber auch als Handelszentrum ist gut bekannt. Durch die Dichter wie Martin Opitz, Andreas Gryphius, Angelus Silesius (Johannes Scheffler) und viele andere entwickelte sich Schlesien mit Breslau an der Spitze gerade im 17. Jahrhundert zur führenden deutschen Literaturlandschaft. Aber auch später stammten zahlreiche Geistesgrößen aus der Stadt an der Oder bzw. wirkten dort. Nehmen wir nur den Philosophen der Aufklärung Christian Wolff, den Lexikographen Johann Heinrich Zedler, den Theologen Friedrich Daniel Ernst Schleiermacher, die Literaten Karl von Holtei und Gustav Freytag, den Theaterkritiker Alfred Kerr oder den Physiker Max Born. Aus der polnischen Zeit nach 1945 wären etwa die Schriftsteller Piotr Adamczyk und Olga Tokarczuk zu nennen, letztere sogar Nobelpreisträgerin.

Falls der Rezensent noch einmal in die schlesische Hauptstadt kommen sollte – ein Aufenthalt von ein paar Stunden 2014 erlaubte kein näheres Kennenlernen – wären für ihn neben dem Dom die so reichen Bibliotheken der Stadt ein erstes Ziel. Zunächst stünde die Universitätsbibliothek mit ihrem historischen Gebäude der ehemaligen preußischen Staats- und Universitätsbibliothek auf der Sandinsel (hier S. 115 mit Foto) sowie die ehemalige Stadtbibliothek am Roßmarkt, jetzt Teil der Universitätsbibliothek (Im Detail S. 58, 73 - 74, auch mit Foto). Nicht erwähnt wird allerdings das neue Gebäude der Biblioteka Uniwersytecka am Bulvar Dunikowskiego, der „Oderpromenade“.

Das systematische Ortsregister (hier S. 389) verweist auf weitere wichtige Bibliotheken wie etwa das für die Polonistik so wichtige Ossolinski-Institut, das Ossolineum. Darüber hinaus erhält man dort schnell einen Überblick über die vorgestellten Kirchen, Museen, Denkmäler, Schulen usw. Die verschiedenen Straßen, Plätze, Parks, Friedhöfe findet man in einem separaten, zweisprachigen Teil des Ortsregisters (S. 392 - 398).

Das *Personenverzeichnis* (S. 399 - 409) führt noch einmal all die erwähnten, prominenten „Breslauer“ auf und verweist in so manchem Fall auf das Kapitel *Kurzbiografien* (S. 347 - 368).

Begrüßen wird der Leser zudem die tabellarische, chronologische Übersicht über die *Geschichte der Stadt Breslau* (S. 369 - 377). Gleiches gilt für die wichtige Bibliographie der ausgewählten Memoiren prominenter Schlesier, die fast alle auch enge Verbindungen zur Landeshaupt hatten (S. 378 - 386). Der Abschnitt *Weiterführende Literatur* (S. 386 - 388) ermöglicht es dem Leser und potentiellen Besucher Breslaus, sein Wissen durch die Lektüre einiger vor allem historischer Standardwerke zu vertiefen.

Dem Besucher Breslaus steht ein vorzüglicher, inhaltsreicher und zudem üppig illustrierter Begleiter zur Verfügung. Kaum ein Tourist wird Zeit für alle sieben Stadttouren haben. Eine Konzentration auf das historische Zentrum oder auf bestimmte Themenbereiche wie die angesprochenen Bibliotheken oder das jüdische Breslau wird sich in den meisten Fällen anbieten. Auch werden die Besucher der Stadt nicht unbedingt mit dem Reiseführer durch den Ort wandern. Man kann sich aber sehr gut mit dem Führer vorbereiten und auch ohne einen Aufenthalt in Breslau/Wrocław können sich Interessierte mit diesem sehr gelungenen Breslau-Lesebuch an die Oder entführen lassen.<sup>3</sup>

Manfred Komorowski

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11732>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11732>

---

<sup>3</sup> Im selben Verlag erschien auch in gleichartiger Aufmachung: **Literarischer Reiseführer Danzig** : acht Stadtspaziergänge / Peter Oliver Loew. - 2., aktualisierte u. erw. Aufl. - Potsdam : Deutsches Kulturforum Östliches Europa, 2018. - 408 S. : Ill., Kt. ; 21 cm. - (Potsdamer Bibliothek östliches Europa - Kulturreisen). - ISBN 978-3-936168-79-2 : EUR 19.80. - Inhaltsverzeichnis:

<https://d-nb.info/1131271009/04>